

Politische Bildung & Politische Aktion

Politische Partizipation ist neben der Vermittlung von politischem Wissen und der Schärfung des politischen Urteilsvermögens das zentrale Ziel der Politischen Bildung. Vor allem die schulische Politische Bildung tut sich jedoch, aus zum Teil nachvollziehbaren Gründen, mit dem Bildungsziel Partizipation schwer.

Die Schule hat einerseits einen besonderen Bildungsauftrag, in dessen Rahmen demokratische Mitbestimmung schnell an ihre Grenzen stößt. Dass die Möglichkeiten der Mitbestimmung und Mitentscheidungen in der Schule von Kindern und Jugendlichen als gering eingeschätzt werden, ist deshalb zunächst nicht erstaunlich.

Die Schule ist aber auch einer der zentralen Lernorte und Lebensräume von Kindern und Jugendlichen. Deshalb sollte Schule auch ein Ort sowohl des Demokratie-Lernens als auch des Politik-Lernens sein. Das schließt selbstverständlich mit ein, dass auch praktische Kompetenzen im Hinblick auf diese Ziele erworben werden sollen. Nicht ohne Grund hat die Kultusministerkonferenz im März 2009 eine „Stärkung der Demokratieerziehung“ an deutschen Schulen gefordert.

Tatsächlich scheint es gerade in Zeiten weiter wachsender Politikverdrossenheit und zunehmender Entpolitisierung notwendig, eine Debatte wieder aufzunehmen, die in den 70er-Jahren schon einmal hohe Wellen geschlagen hat. In einer Phase der starken Politisierung der Gesellschaft ging es damals aber vor allem darum, die Trennung von Bildung und Partizipation zu beachten.

Die Veranstalter laden Mitarbeiter/innen aus der formalen, schulischen und der non-formalen, außerschulischen Politische Bildung herzlich zu einem Diskurs über diese spannende und kontroverse Frage ein. Wie immer verfolgen wir dabei auch das Ziel, Bildungsfelder und Bildungseinrichtungen miteinander zu vernetzen und Kooperationen anzuregen.

Benedikt Widmaier, Haus am Maiberg
Frank Nonnenmacher, DVPB/Hessen
Helmolt Rademacher, DeGeDe & GuD

Veranstalter:

- Haus am Maiberg
Akademie für politische und soziale Bildung
- Deutsche Vereinigung für politische Bildung,
Landesverband Hessen
- Projekt „Gewaltprävention und Demokratie lernen“
des Hessischen Kultusministeriums (GuD)
- Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik

Zielgruppe:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der schulischen und außerschulischen Politischen Bildung sowie Interessierte aus Verwaltung und Politik

Tagungsleitung:

- Benedikt Widmaier
Tel.: 06252 9306-11
E-Mail: b.widmaier@haus-am-maiberg.de

Teilnehmerbeitrag:

- 60,00 EUR (Tagungsbeitrag, Übernachtung, Verpflegung)
- 10,00 EUR Einzelzimmerzuschlag
- Eine Förderung aus Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung ist beantragt.

Lehrerfortbildung:

- Für Lehrerinnen und Lehrer aus Hessen wird die Tagung beim IQ als Fortbildung akkreditiert.

Anmeldeverfahren:

- Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2010
- Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt

Haus am Maiberg
Akademie für politische und soziale Bildung der Diözese Mainz
Ernst-Ludwig-Straße 19
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 9306-19
Fax: 06252 9306-17
E-Mail: info@haus-am-maiberg.de



Fachtagung

POLITISCHE BILDUNG & POLITISCHE AKTION

Partizipation als Bildungsziel

Kooperationspartner:

- Deutsche Vereinigung für politische Bildung,
Landesverband Hessen
- Projekt „Gewaltprävention und Demokratie lernen“
des Hessischen Kultusministeriums (GuD)
- Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik

1. bis 2. März 2010

Haus am Maiberg – Heppenheim

De|Ge|De
Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.

DEUTSCHE
VEREINIGUNG FÜR
POLITISCHE BILDUNG E.V.
DVPB

Projekt „Gewaltprävention
und Demokratie lernen“ des
Hessischen Kultusministeriums



Montag, 1. März 2010

Anreise & Begrüßungskaffee bis 9.30 Uhr

09.45 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Benedikt Widmaier, Haus am Maiberg

10.00 Uhr **Entpolitierte Zivilgesellschaft?**
Engagementpolitik und politische Partizipation
Referent: Prof. Dr. Michael Haus, Universität Kassel

11.00 Uhr **Handlungsorientierung und/oder Partizipation?**
Reichweite, Grenzen und Herausforderungen der Politischen Bildung
Referent: Prof. Dr. Frank Nonnenmacher, Frankfurt

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Workshopphase I**

Workshop 1: Zur Relevanz historischer Debatten

- **Zwischen Bewegung, Milieu und Neutralität**
Debatten in der Erwachsenenbildung der Weimarer Zeit
Referent: Dr. Paul Ciupke,
Bildungswerk der Humanistischen Union, Essen
- **Politische Bildung und Politische Aktion**
Rekonstruktion der Kontroverse und der Konsequenzen seit den 60er Jahren
Referent: PD Dr. Klaus-Peter Hufer,
KVHS Viersen, Uni Duisburg/Essen

Workshop 2: Demokratiethoretische Grundfragen

- **Keine Demokratie ohne Partizipation**
Der aktive Bürger als Ziel der Politischen Bildung
Referentin: Dr. Bettina Lösch, Universität Köln

- **Keine „demokratischen Märchenerzählungen“!**
Zur Notwendigkeit eines realistischen Bürgerbilds in der Politischen Bildung
Referent: Prof. Dr. Joachim Detjen, Universität Eichstätt

Workshop 3: Politisch Lernen in der Zivilgesellschaft

- **Handlungsorientiertes politisches Lernen in Initiativen**
Historische Erfahrungen und aktuelle Perspektiven
Referent: Dr. Wolfgang Beer,
Evangelische Akademien in Deutschland
- **Engagementpolitik als Perspektive für Politische Bildung?**
Kritischer Blick auf eine neues Politikfeld
Referent: Prof. Dr. Roland Roth, Hochschule Magdeburg

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Abendüberraschung

Dienstag, 2. März 2010

08.30 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Workshopphase II**

Workshop 4: Demokratieerziehung & Soziales Kapital

- **Demokratieerziehung**
Paradigmenwechsel mit praktischer Perspektive?
Referenten: Helmolt Rademacher, DeGeDe/Hessen
- **Soziales Kapital & Politische Partizipation**
Generiert soziales Engagement politische Beteiligung?
Referentin: Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher,
Universität Frankfurt



Workshop 5: Handlungsorientierung in der Politikdidaktik

- **Der Pragmatismus**
Anstoß für ein praxisorientiertes Konzept Politischer Bildung?
Referent: Prof. Dr. Armin Scherb, Universität Bayreuth
- **Handlungsorientierung als Ziel des Politikunterrichts**
Praxisbeispiel: Hessische Bildungsstandards für Politik und Wirtschaft
Referent: Prof. Dr. Klaus Moegling, Universität Kassel
- **Politische Bildung als politische Aktion?**
Chancen und Grenzen der schulischen Politischen Bildung
Referentin: Sara Alfia Greco, Universität Hannover

Workshop 6: Aktionsorientierte Politische Jugend- und Erwachsenenbildung

- **Keine Bildung ohne Aktion?**
Partizipation als Ziel der Politischen Bildung
Referent: Benedikt Widmaier, Haus am Maiberg
- **Aktionsorientierte Politische Bildung**
Zur notwendigen Rekonstruktion des Politischen
Referent: Edgar Weick, Technische Universität Darmstadt
- **„Learning Active Politics“ in der Internationalen Jugendbildung**
Partizipation in kommunalen Projekten der Politischen Bildung
Referenten: Stephan Schwieren, Michael Götz,
Haus am Maiberg

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Präsentation der Workshopergebnisse & Abschlussdiskussion

Ende der Tagung gegen 15.30 Uhr